

# Clown Michel verzaubert die Kinder

Michael Fischer gibt Generalprobe seines neuen Stücks im Gödringer Kindergarten

**Gödringen (kim).** Sogar Clowns machen Generalproben, bevor sie auf Tour gehen. So etwas haben jetzt die Kinder im AWO-Kindergarten „Spatzennest“ in Gödringen erlebt.

Begeistert drücken sich acht Kinder die Nasen an der Fensterscheibe platt. Im Kindergarten trifft Michael Fischer gerade die letzten Vorbereitungen für die Generalprobe seines neuen Stücks. Währenddessen versucht Else Obereigner ihre Schützlinge im Gödringer Kindergarten mit Seifenblasenpusten abzulenken. Doch immer wieder drückt eine kleine Hand die Klinke herunter und wirft einen Blick in das Innere des Kindergartens.

„Ich wollte schon immer Clown werden“, erzählt Michael Fischer. Bereits seit elf Jahren ist er als professioneller Clown auf Tour, nachdem er vorher einem Kinderzirkus angehörte. Vor seiner Tour durch Baden-Württemberg, besuchte er die alte Heimatregion. „Ich mache meine Generalprobe gerne in kleineren Einrichtungen vor den jungen Zuschauern“, erklärt er die Idee, in Gödringen vorbeizukommen.

Manche haben noch Angst

Während sich Emily etwas ängstlich an die Hand der Erzieherin Andrea Howind-Müller klammert, stürzen Ronja, Jonas und Joshua zu den bereitgestellten Stühlen. „Die Kleinsten sitzen vorn“, ermahnt Else Obereigner sie vorsichtshalber. Doch ohne Streit findet jeder einen Platz, von dem er gut gucken kann.

„Kinder, ich habe etwas wichtiges vergessen – meine Nase. Wisst ihr, welche Farbe sie hat?“ – „Rot!“, rufen dem Clown zwanzig junge Stimmen zu. Kurz darauf hat Clown Michel nicht nur seine



Leonie streichelt mit einem strahlenden Lächeln den Hund Sammy, während sie Clown Michel begeistert ansieht.

Fotos: Hüsing

Nase gefunden, sondern sich auch noch einen roten Mantel um die Schultern geschlungen und eine Krone aufgesetzt. „Ich bin König Clown Michel Zack“, stellt er sich den verwunderten Kindern vor. Insbesondere seine übergroßen Schuhe werden von allen Seiten bestaunt. Schnell bringt er auch die Kleinsten zum Lachen, indem er seinen

Hund Sammy sucht. „Er ist hinter deinem Rücken“, trauen sich ein paar der Fünfjährigen zu rufen.

Sammy soll auf Prinzessin Micheline Zack aufpassen, die im Koffer schläft. Eigentlich möchte die Handpuppe Michel mitteilen, wie er für sie einen Prinzen zaubern kann, aber ständig schläft sie unter lautem Schnarchen wieder ein.

Das fröhliche Kinderlachen hält auch noch an, als Clown Michel versucht, aus Seifenblasen einen Prinz zu machen. Erstaunt merkt Jonas, dass der Clown viel größere Seifenblasen schafft, als die Kinder zuvor.

Immer wieder bezieht Michael Fischer die Kinder in seine Darbietung mit ein. So streichelt Leonie den Hund Sammy und Jonas versucht einen Frosch zu küssen, damit Prinzessin Micheline Zack ei-